

Die Vorteile!

Der Euterhaarentferner

- ...entfernt Euterhaare rasch und ohne Schmerzen
- ...hinterlässt ein klinisch reines Euter
- ...hilft, Mastitis und die Johne'sche Krankheit bei Kälbern zu verhindern
- ...verbessert die allgemeine Euterhygiene
- ...erleichtert durch ein haarloses Euter die melk-vorbereitende Zitzenreinigung
- ...hilft, den Wassereinsatz bei der Euterreinigung zu verringern
- ...verkürzt die Melkvorbereitungszeit

Wie funktioniert's?

Der Euterhaarentferner wird an einer Propangasflasche angeschlossen. Über den Druckminderer/Gashahn und den Handgriff stellen Sie die richtige „kalte“ Flamme ein. Bewegen Sie die Flamme im Abstand von ca. 10 – 20 cm unter dem Euter in der Form einer 8 für ca. 2 Sekunden. Behandeln Sie danach das Euter mit **Kerbl's EuterGel**, **KerbaMint** oder **Melkfett UDDEROSAN blanc**.

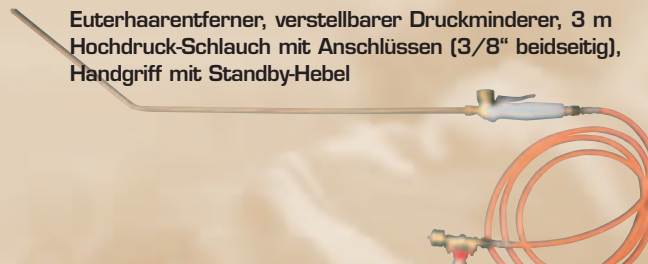


**Für gesunde Kühe und
bessere Milch!**



Preventa für Gasflaschenanschluss

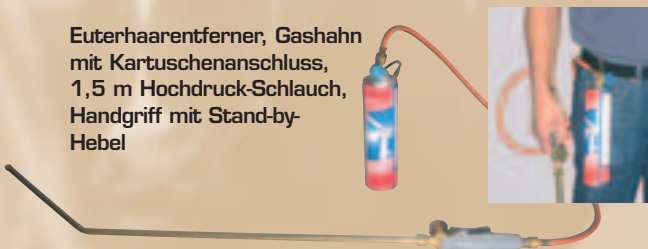
Euterhaarentferner, verstellbarer Druckminderer, 3 m Hochdruck-Schlauch mit Anschlüssen (3/8" beidseitig), Handgriff mit Standby-Hebel



Art.Nr.	Ausführung		€
15680	Preventa für Gasflaschen-Anschluss	1	199,-

Preventa für Gaskartuschenanschluss

Euterhaarentferner, Gashahn mit Kartuschenanschluss, 1,5 m Hochdruck-Schlauch, Handgriff mit Stand-by-Hebel



Art.Nr.	Ausführung		€
15682	Preventa für Gaskartuschen-Anschluss	1	189,-
15683	Gaskartusche Popan/Butan 340 g	1	6,50

Ihr Händler:

AVERDE

Albert-Einstein-Str. 9 • D-86899 Landsberg
t +49 (0) 81 91 / 98 59 00-0 • f 98 59 00-33
www.averde.de • E-Mail: info@averde.de

Preventa Euterhaarentferner



◀ vorher



nachher ▶

Für gesunde Kühe und bessere Milch

**... denn vorbeugen ist besser
(und günstiger) als heilen!**

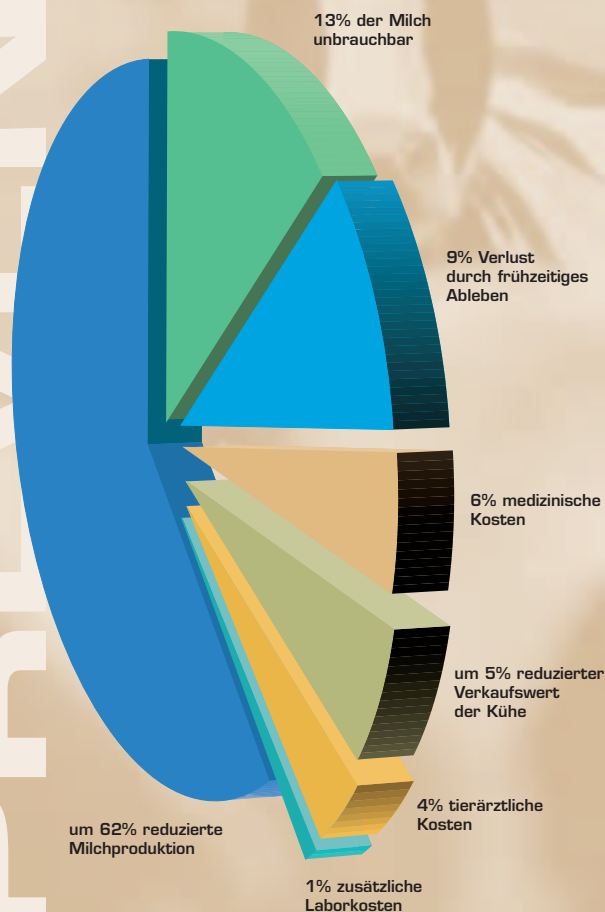
www.kerbl.com

Mastitis ist teuer!

Es liegen Untersuchungsergebnisse vor, die zeigen, dass Mastitis dem Landwirt durchschnittlich € 188,- pro Kuh kostet. Bei einer Herdenzahl von 50 Kühen bedeutet das einen Verdienstausschlag von € 9.400,-

Welche Faktoren sind nun für diese hohen Ausfälle verantwortlich?

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht dies.



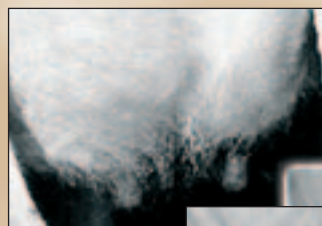
Vorbeugen ist besser als heilen!

Der Sauberkeit und Reinlichkeit von Stall und Tier kommt bei der Verhütung von Mastitis eine entscheidende Rolle zu.

Moderne Ansätze in der Tierhaltung (z. B. Laufställe) stellen aber auch neue Anforderungen an die Mastitisverhütung. Durch das Entfernen der absteigenden Euterhaare wird verhindert, dass sich Kotpartikel und Schmutz am Euter ansammeln, die meist stark mit Bakterien kontaminiert sind. Die in den Euterhaaren hängenden Partikel lassen sich im angetrockneten Zustand auch mit feuchtem Euterpapier nur sehr schwer entfernen.

Durch das Entfernen der Euterhaare wird somit das Mastitisrisiko stark reduziert, dank der besseren Hygiene sinkt die Keimzahl in der Milch und die Milchqualität verbessert sich.

Jeder Landwirt weiß allerdings, wie zeitaufwändig die Euterhaarentfernung mit einer Schermaschine ist. Noch wichtiger als der hohe Zeitaufwand ist aber die Tatsache, dass durch die Schermaschine die Bakterien und Keime nicht abgetötet werden. Deshalb ist es notwendig, das Euterhaar so zu entfernen, dass auch gleich sämtliche Krankheitserreger vernichtet werden.



vorher



nachher

Euterhaare mit einer „kalten“ Flamme entfernen

Der Euterhaarentferner entfernt die Euterhaare mit einer „kalten“ Flamme ohne Schmerzen für das Tier. Dadurch werden auch Bakterien, die sich in den Schmutzpartikeln am Euterhaar befinden, vernichtet. Die Kuh empfindet den Vorgang (ca. 2 Sek.) bei richtiger Anwendung nur als angenehm warm. Wichtig ist, dass die Flamme ständig in Bewegung bleibt.



Wie entsteht eine „kalte“ Flamme?

Die „kalte“ Flamme entsteht durch Verbrennen von Propangas mit reduzierter Sauerstoffzufuhr und erreicht nur ca. 300° C, ein normaler Gasbrenner vergleichsweise weit über 1000° C!

Der Trick mit dem Knick

Durch die gebogene Form des Euterhaarentferners wird ein handliches Arbeiten hinter der Kuh, außerhalb des Gefahrenbereiches der Hinterbeine, ermöglicht.